



Sammlung Theaterzettel

Rafaela

Wolf, Max

1886-07-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 196. 32

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

158 Vorstellung.

den 14. Juli 1886.

Abonnement A.



Rafaela.

Romische Oper in 3 Akten von Schirmer und J. Schmitzer. Musik von Max Wolf.

Herzog von Macassa, Oberst eines spanischen Regiments	Herr Kraze.
Don Vargas, Offizier	Herr Gum.
Rafaela da Molina, eine junge Spanierin	Fräul. Prohaska.
Ein Major	Herr Peters.
Don Erreto, } Offiziere	Herr Schilling.
Don Lanzo, }	Herr Dedert.
Petrullo, Kammerdiener des Herzogs	Herr Grahl.
Lorenza, seine Frau	Fräul. Sotger.
Karvaz, Sergeant	Herr Staele.
Eugenia, Vorsteherin eines Damenstifts	Frau Schlüter.
Mollo, Hufschmied	Herr Ditt.
Ein Notar	Herr Orth.
Ein Gärtner	Herr Eckert.
Eine Schildwache	Herr Moser.
Ein Stiftsfraulein	Fräul. Wagner.

Stiftsdamen. Spanier, Soldaten und Offiziere der königlichen Armee. Marketenberinnen. Französische Soldaten, Landknecht. Der 1. Akt spielt in einer aragonischen Provinzstadt im Palaste des Herzogs, der 2. vor einem Damenstifte in Castilien der dritte auf einem Lustschlosse des Herzogs in der Nähe von Madrid. Zeit: 1808.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Krank: Herr Stein.

Mittel-Preise und zwar Sperrsit M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25.
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B. I. 1. Billet welche höhere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des legt u. Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Theater-Nachricht.

In der Zeit vom 17. bis einschließlich den 20. d. Mts., wird auf hiesiger Bühne ein Gesamtgastspiel der Gesellschaft des Walhalla-Operetten-Theaters in Berlin bei aufgehobenem Abonnement stattfinden.

Es werden zur Darstellung kommen:

- am Samstag, 17. Juli, „Don Cesar,“ Operette von Dellinger,
- „ Sonntag, 18. „ „Die Glocken von Corneville,“ Operette von Planquette.
- „ Montag, 19. „ „Der Bettelstudent,“ Operette von Willöder,
- „ Dienstag, 20. „ „Der kleine Herzog,“ Operette von Lecocq.

Vormerkung: auf feste Plätze werden auf dem Hoftheater-Vivreau entgegengenommen.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

eater.
niment.

'S

Spalle.
Werner.
Behrens.
Krüchert.
Sternfeld.
Gahl.
Dietrich.
Fahl.
Bogener.
Gregor.
Schenk.
Schneider.
Eichenwald.
Springer.
Kost.
Lohe.
Lübeck.

Uhr

2.30 per Platz
1.50 "

fg. per Platz
" "
" "
" "

r. K. Löwenthal

8 von 9-12
lang abholen
12 Uhr, da von
wird. Allen-
y von 3 Uhr
ist sind, und

* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 12.
*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe	9 Uhr 45.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	10 Uhr 25.
nde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug			11 Uhr 15
Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen			

Gesamt-Gastspiele der Gesellschaft des Walhalla-Operetten-Theaters in Berlin:

- Zum ersten Male: „Die Glocken von Corneville“, Operette in 3 Akten. Musik von Robert Planquette. Anfang 7 Uhr.
- Montag, 19. Juli 1886.
- Zum ersten Male: „Der Bettelstudent“, Operette in 3 Akten. Musik von Willöder. Anfang 7 Uhr.
- Dienstag, den 20. Juli 1886.
- Zum ersten Male: „Der kleine Herzog“, Operette in 3 Akten. Musik von Lecocq. Anfang 7 Uhr.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.